

Gesellschaft für Tanzforschung e.V.

www.gtf-tanzforschung.de

GTF-Symposium „Tanz*Forschung* & Tanz*Ausbildung*“

4. - 7. Oktober 2007

Staatliche Ballettschule Berlin, Erich-Weinert-Str. 103, 10409 Berlin



Programmübersicht (Planungsstand: 15. September 2007):

Donnerstag, den 4. Oktober 2007

Bis 15.00 Uhr	Ankunft der TeilnehmerInnen und Kongress-Anmeldung im Eingangs-Foyer der Staatlichen Ballettschule	
15.00 Uhr Plenum (Studio 1)	Begrüßung: Gregor Seyffert, Staatliche Ballettschule Berlin / Ralf Stabel, GTF	
15.30 – 16.45 Uhr Plenum (Studio 1)	Hauptvortrag Gerald Sigmund: <i>Kunst und Theaterwissenschaft</i> Die Theatralität des Tanzes. Tanzwissenschaft im Kontext von Kunst- und Theaterwissenschaft	
<hr/>		
17.00 - 19.00 Uhr	Vorträge (Saal V1):	Vorträge (Saal V2):
17.00 - 17.30 Uhr	Friederike Lampert: Improvisierte Choreographie – eine Dissertation über Improvisation im künstlerischen Tanz	Monika Woitas: Tanz und Musik – Aspekte einer schwierigen Partnerschaft.
17.30 - 18.00 Uhr	Sandra Noeth: Call and Response – Überlegungen zu einer Theorie des Solos im Tanz	M. Woitas / A. Hartmann: Innere und äußere Motorik – Igor Strawinskys Bühnenwerke aus kultur- und neurowissenschaftlicher Perspektive
18.00 - 18.30 Uhr	Elisabeth Giers: Die tanzende Kamera. Analyse der filmischen Konstruktion von Bewegung und Körperlichkeit im Videotanz	Barbara Hielscher-Witte: Bewegung- Musik- Gestaltung. Ein interdisziplinärer Ansatz zur Phänomenologie
18.30 – 19.00 Uhr	Heide Lazarus: Der Einfluss von Computersoftware auf Tanztheaterinszenierungen und die Bedeutung des Publikums	Michael Malkiewicz / Jörg Rothkamm: Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett
<hr/>		
19.15 - 20.00 Uhr Plenum (Studio 1)	Tanz-Studien und Lecture Demonstrations: Aus der Arbeit der Staatlichen Ballettschule Berlin	

Freitag, den 5. Oktober 2007

9.30 - 10.30 Uhr Plenum (Studio 1)	Hauptvortrag Marianne Bäcker: <i>Tanzpädagogik</i> Tanz(en) bildet!? - Zum tanzpädagogischen Diskurs im Bildungs- und Ausbildungskontext	
10.45 - 12.45 Uhr	Arbeitskreis (Saal AK1): Neue Tendenzen der professionellen Tanzausbildung Ingo Diehl (Tanzplan Deutschland); Dieter Heitkamp (HfMDK Frankfurt); Gregor Seyffert (Staatliche Ballettschule Berlin); Eva-Maria Hoerster (Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin); Gabriele Klein (Universität Hamburg); Rudolpho Leoni (Folkwang-Hochschule Essen) u.a Moderation: Claudia Feest	Arbeitskreis (Saal AK2): Tanz im freizeitkulturellen Kontext: Herausforderungen für die Fort- und Weiterbildung Ronit Land (Akademie Remscheid); Brigitte Heusinger v. Waldege (Universität Marburg); Christiane Meyer-Rogge-Turner (Lola-Rogge-Schule Hamburg); Stephani Howahl (DSHS Köln) u.a. Moderation: Claudia Fleischle-Braun
12.45 – 14.00 Uhr	Mittagspause (Mensa)	
14.00 - 16.00 Uhr 14.00 - 14.30 Uhr 14.30 - 15.00 Uhr 15.00 - 15.30 Uhr 15.30 - 16.00 Uhr	Vorträge (Saal V1): Thom Hecht: B 2 B: Von der Berufsakademie zum Bachelor of Arts im Fachbereich Bühnentanz - Chancen und Grenzen der Validierung von Hochschulabschlüssen an Konservatorien in Großbritannien. Christine Mons: Tanz in Frankreich - Ausbildung und Forschung Jens R. Giersdorf: Tanzwissenschaft, Dance Studies, Dance Theory: Vergleichende Untersuchung der Tanzwissenschaft in der internationalen Akademie Claudia Jeschke / Nicole Haitzinger: Entortetes Archiv, ordnende Lehre: Zur „Virtuellen Tanzuniversität“ der Salzburger Tanzwissenschaft	Arbeitskreis (Saal AK1): Studiengänge und Studienkonzepte mit Schwerpunkt Tanzvermittlung in Schulen Marianne Bäcker (Ruhr-Universität Bochum); Anne Tiedt (DSHS Köln); Susanne Stortz (TU München); Kristin Westphal , (Universität Koblenz); Kurt Kögel (HfMDK Frankfurt); Angela Boeti (Landesmusikakademie Berlin) u. a. Moderation: Antje Klinge
16.30 - 18.00 Uhr 16.30 - 17.00 Uhr 17.00 - 17.30 Uhr 17.30 - 18.00 Uhr	Vorträge (Saal V1): Anja Weber: Aspekte zeitgenössischer Tanzpädagogik aus Forschung und Praxis. Ronit Land: „You never use the same body twice“, ein Einblick in den LIFE-ART PROCESS von Anna Halprin Antja Kennedy: Bedeutung von Laban/Bartenieff - Bewegungsstudien als Werkzeug für tanzwissenschaftliche, tanzpädagogische und tanzkünstlerische Studiengänge	Vorträge (Saal V2): Sabine Huschka: „Sich-Bewegen als ästhetische Erfahrung“ Astrid Weger: Pilotprojekt Tanz am Musischen Gymnasium Salzburg. Cornelia Widmer: Bewegung/Tanz als Lernbereich. Das Projekt Freie Schule Brigach

18.15 – 19.00 Uhr Plenum (Studio 1)	Tanz mit Kindern und Jugendlichen: Darbietungen von Schülern des Musischen Gymnasiums Salzburg (Astrid Weger)
19.00 – 20.00 Uhr	<i>Abendessen (Mensa)</i>
20.00 - 21.30 Uhr	Mitglieder-Versammlung der GTF (Saal V1)

Samstag, den 6. Oktober 2007

9.30 – 10.30 Uhr Plenum (Studio 1)	Hauptvortrag Gabriele Klein: <i>Gesellschafts- und Kulturwissenschaften</i> Inventur der Tanzmoderne. Kultur- und geschichtstheoretische Reflexionen der tanzwissenschaftlichen Forschung		
10.45 - 12.45 Uhr 10.45 -11.15 Uhr	Vorträge (Saal V1): Gabi Vettermann: Aspekte tanzgeschichtlicher For-schung. Am Beispiel eines interdisziplinären Projekts: Interaktion und Rhythmus. Zur Modellierung von Fremdheit im Tanztheater des 19. Jahrhunderts Gunhild Oberzaucher-Schüller: Wer war Ruth Allerhand? - Über Berliner Ausbildungskonzepte Heide Lazarus: Professionalisierungstendenz oder Dilettantentum? Tanzschulverbot und die Ausbildung zum Diplomtänzer in den 20er Jahren Ralf Stabel: IM Tänzer oder „Der Tanz der Anderen“. Dokumente und Zeitgeschichte im Tanz	Vorträge (Saal V2): Denise Temme / Tessa Temme: Kulturelle Codierung von Körpertechniken in Tanz und Gang: HipHop Bewegungskultur in Japan und Deutschland Melanie Haller: ‚Schweigend kommunizieren‘ oder wie Körper im Tango Übereinstimmung herstellen Margrit Bischof: Konzeptualisierte Betrachtung der Tanzhandlung. Wolfgang A. Mayer: ‚Tradition‘ und zeitgenössischer Tanz: Forschungserfahrung mit traditionellem Tanz in Bayern als Anregung für die künstlerische Praxis	Workshops (Studio 2): 10.45 - 11.45 Uhr: Anja Weber: Zeitgenössisches Konzept für Kindertanzunterricht und Tanz an Schulen 11.45 - 12.45 Uhr: Astrid Weger: Tanz in der Schule: Tanzen – Tanz verstehen – Tanz schaffen
11.15-11.45 Uhr			
11.45-12.15 Uhr			
12.15-12.45 Uhr			
12.45 – 14.00 Uhr	<i>Mittagspause (Mensa)</i>		
14.00 – 15.30 Uhr 14.00 - 14.30 Uhr	Vorträge (Saal V1): Sabine Huschka: Das Paradoxon der Techné – Fragen an die Kunstfertigkeit imaginativer Praktiken. Christina Thurner: Gleichzeitigkeit des Ungleich-zeitigen. Nicht-vektorielle	Vorträge (Saal V2): Sonja Böhme: Virtueller Spiegel - Optimierung des motorischen Lernprozesses im Tanz Thom Hecht: Emotionally Intelligent Ballet Training (EIBT®): Mensch, ärgere dich nicht!	Workshops (Studio 1): 14.00 – 15.00 Uhr: Christel Büche: Laban- Bartenieff- Bewegungsstudien 15.00 – 15.45 Uhr: Maria Dinold: Inklusive
14.30 - 15.00 Uhr			

15.00 - 15.30 Uhr	Geschichtsschreibung zum Tanz des 20. Jahrhunderts Maren Witte: Publikumsschule - Tanz und Performance zwischen Theorie und Praxis	Emotionale Intelligenz als effektive Methode zur Gefühlsregulierung in der Ballettausbildung Eileen Wanke: Tanz-Körper und Gesundheit: Die Tanzmedizin in Forschung und Anwendung	Tanzpädagogik: Tanzen und kreatives Bewegen im vor-, außer- und schulischen Kontext mit heterogenen Zielgruppen
16.00 - 17.00 Uhr Plenum (Studio 1)	Hauptvortrag Susanne Quinten: <i>Tanztherapie</i> Salutogenese, Prävention und Therapie		

Fortsetzung Samstag, den 6. Oktober 2007

17.30 – 19.00 Uhr Plenum (Studio 1)	Lecture Demonstrations: Laban-Bartenieff – Studien (Antja Kennedy), HfMDK Frankfurt.: Kurt Koegel: <i>Using Kinetic Models to Facilitate Behavioral Repatterning</i>		
19.00 – 20.00 Uhr Plenum (Studio 1)	20 Jahre GTF – Zeitzeugen im Gespräch mit Ralf Stabel mit anschließendem Buffet in Studio 2		
21.00 Uhr	Treffen der GTF – Arbeitskreise: TanzKunst / TanzPädagogik / TanzHistoriographie / TanzTherapie sowie „Werkstatt Tanzwissenschaft“ (mit AK-SprecherInnen - Wahl)		

Sonntag, den 7. Oktober 2007

9.30 - 11.00 Uhr 9.30 - 10.00 Uhr 10.00 - 10.30 Uhr 10.30 - 11.00 Uhr	Vorträge (Saal V1): Angela Rannow: Konzipierte Tanzwissenschaft Yvonne Hardt: Denkende Praxis, bewegende Wissenschaft. Reflexionen zu einer angewandten Tanzwissenschaft	Arbeitskreis (Saal AK1): Wirkungsforschung im Bereich von Salutogenese, Prävention und Therapie Gerd Hölter (Universität Dortmund); Iris Bräuninger (Zürich); u. a. Moderation: Roswitha Klee-Emmerich	Arbeitskreis (Saal AK2): Evaluation von Projektvorhaben im Bildungsbereich Katja Schneider (LMU München), Anja Weber (Berlin), Friederike Lampert (Hamburg), Tanja Kosubek / Heiner Barz (Heinrich-Heine-Universität)
--	---	---	--

	Pirkko Husemann: Künstlerische Forschung? - Modelle zur Forschung an der Forschung		Düsseldorf) u. a. Moderation: Claudia Fleischle-Braun / Antje Klinge
11.15 - 12.45 Uhr Plenum (Studio 1)	Tischgespräche Leitung: Antje Klinge		
12.45 – 13.00 Uhr Plenum (Studio 1)	Kongress-Abschluss / Abschiedsworte Ralf Stabel / Helga Burkhard		